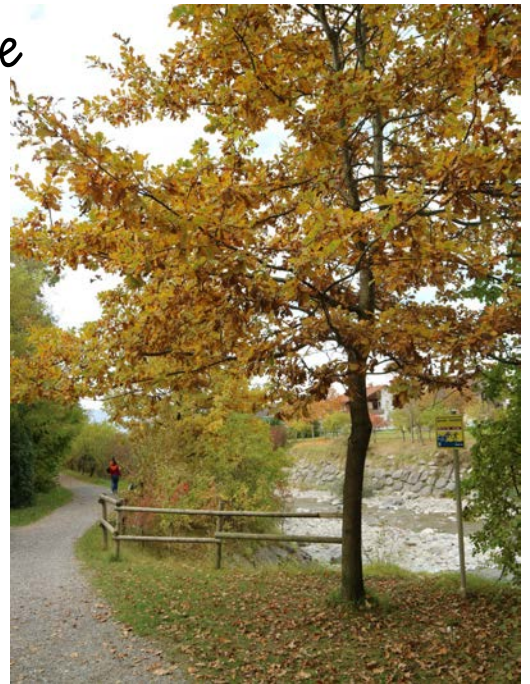


Die Eiche vom Triftgelände erzählt.....

Ich bin ein Laubbaum und kann bis zu 40 Meter hoch und bis etwa 800 Jahre alt werden.



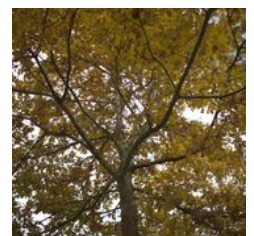
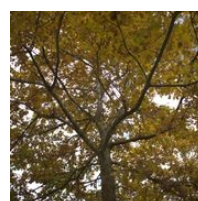
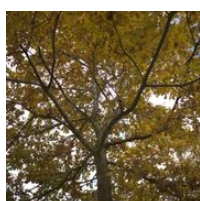
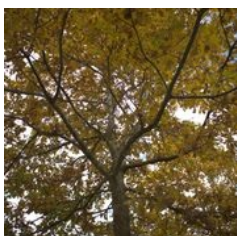
Ich habe eine grau - braune, tief gefurchte Borke. Meine Blätter sind am Rand rundlich gelappt und im Herbst wunderschön gefärbt.



Ich blühe im April oder Mai. Im Herbst sind meine Früchte reif. Man nennt sie Eicheln.



Eicheln schmecken vielen Wildtieren wie zum Beispiel dem Hirsch, dem Reh, dem Eichhörnchen oder auch dem Wildschwein.



Die Eibe vom Triftgelände erzählt.....

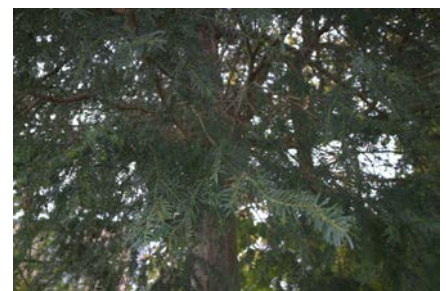
Mein richtiger Name ist europäische Eibe und ich bin ein Nadelbaum. Ich kann bis zu 15 Meter hoch und 1000 Jahre alt werden.



Ich habe eine dünne, rotbraune Borke. Sie kann sich in kleinen Schuppen ablösen.



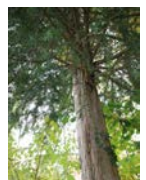
Meine Nadeln sind sehr biegsam. Ich habe keine Zapfen und ich falle im Sommer besonders durch meine leuchtend roten Früchte auf.



Aber Vorsicht:

Diese Scheinbeeren und auch meine Nadeln sind giftig!

Auf mein besonderes Holz, bin ich besonders stolz. Es ist sehr zäh, elastisch, fest und abriebfest. Früher wurde mein Holz besonders für den Bogenbau verwendet.



Der Holunder vom Triftgelände erzählt.....

Mein Name ist schwarzer Holunder. Mich gibt es mit vielen verzweigten Ästen als Strauch oder Baum. Ich werde bis zu 10 Meter hoch und kann 30 Jahre alt werden.



Ich habe eine graubraune Borke. Meine Blätter sind auf der Oberseite mattgrün und oft zu siebte paarig angeordnet. Auf dem Foto daneben kannst du die Blätter zählen. Sind es immer 7?



Ich blühe im Mai bis Juni. Meine Blüten duften und schmecken vielen Kindern als Sirup. Meine kugelig, schwarz - glänzenden Beeren kannst du vom Juli bis September ernten. Der Saft oder das Gelee aus meinen Beeren schmeckt köstlich.



Die Esche vom Triftgelände erzählt.....

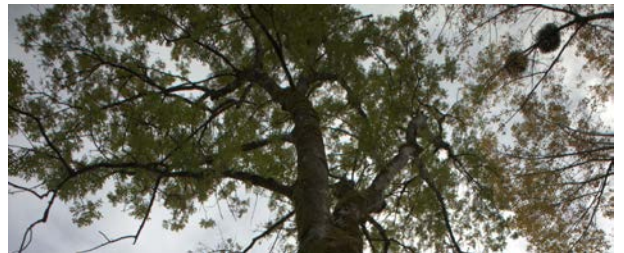
Ich bin ein Laubbaum und kann bis zu 40 Meter hoch und 250 Jahre alt werden. Mit meiner Größe zähle ich zu den höchsten Laubbäumen in Europa.



In jungen Jahren ist meine Borke grün - grau, später wird sie dunkler und rissiger. An meinem Stamm findest du oft Efeu und Moos. Das Efeu klettert an meiner Rinde den Stamm entlang. Manchmal sogar bis in meine Baumkrone hinauf.



Meine Blätter sind gefiedert und haben einen langen Stiel. Übrigens bin ich der einzige Laubbaum, der seine Blätter nicht verfärbt und sie im Herbst noch grün abwirft.



Das Pfaffenhütchen vom Triftgelände erzählt.....

Ich bin ein aufrecht wachsender Strauch und werde bis zu 6 Meter hoch. Wenn ich größer werde, breiten sich meine oft vierkantigen Äste aus, bis sie überhängend werden.



Meine Borke ist graubraun gefärbt. Meine Blätter sind eiförmig und mattgrün. Besonders schön leuchten meine Blätter im Herbst in den Farben rot bis gelb.



Meine Früchte sind rosarot mit vier Kammern, in denen der orange Samen ist. Im Herbst springen die Früchte auf und die Samen hängen an langen Stielen heraus. Damit sind sie sehr beliebte Futterquellen für Rotkehlchen und Meisen.



Aber Vorsicht:

Alle Pflanzenteile sind für den Menschen giftig!

Der Haselnussstrauch vom Triftgelände erzählt.....

Ich bin ein sommergrüner Laubbaum oder Strauch.

Ich werde bis zu 6 Meter hoch und kann 100 Jahre alt werden.



Mein Stamm hat eine helle und glatte Borke.

Meine Blätter sind rundlich und weich.

Der Blätterranda ist gesägt.



Im Herbst reifen die Haselnüsse.

Haselnüsse schmecken Menschen und vielen Tieren gut. Besonders

das Eichhörnchen sammelt die

Nüsse und legt Wintervorräte damit an. Einige werden aber bis zum Frühling vergessen und so wachsen neue Haselnusssträucher.



Alle Leseblätter wurden erstellt mit dem
Worksheet Crafter - www.worksheetcrafter.com